

# Fahrerlaubnis-Antrag



ALLG



Zollernalbkreis  
Landratsamt

(abzugeben beim Bürgermeisteramt unter Vorlage eines Ausweisdokumentes)

<b>Familiennamen</b> (ggf. Doktorgrad/Künstlername)		<b>Fahrschule</b>          <b>Zuständiger TÜV</b>          <b>Prüfort</b>
<b>Vornamen</b>		
<b>Geburtsdatum + Geburtsort</b>		
<b>Geburtsname</b>		
<b>Straße + Hausnummer</b>		
<b>Wohnort</b>		
<b>Staatsangehörigkeit</b>		
<b>Art des Ausweises</b>		
<b>Telefon-Nr. (Festnetz + Mobil)</b>		
<b>E-Mail</b>		

<b>Ich beantrage folgende Fahrerlaubnis</b>	<b>Bestellung Führerschein per Express</b> (zusätzliche Gebühr 24,50 €) (keine Express-Bearbeitung)	<b>Amtl. Vermerke:</b> KBA:
<b>Ersterteilung</b> <b>Begleitetes Fahren ab 17</b> (zusätzliche Antragsformulare erforderlich) <b>Erweiterung der Fahrerlaubnis</b> auf Klasse _____, (Ort) bisheriger Führerschein ausgestellt durch _____ Führerschein-Nr. _____		

für Kraftfahrzeuge der Klasse(n) (ggf. Schlüsselzahl hinter Klasse ergänzen)									
A1	A2 (Direkteinstieg)	A2 (Aufstieg)	A unbeschränkt (Direkteinstieg)		A unbeschränkt (Aufstieg)				
B	BE	B96 <sup>1)</sup>	B196 <sup>1)</sup>	L	T	AM	AM195		
C1	C1E	C	CE	CE beschränkt <sup>2)</sup>	D1	D1E	D	DE	

Auswahl der Getriebeart
<p>Ich möchte für folgende Klassen die praktische Fahrprüfung auf einem <b>Schaltfahrzeug</b> ablegen:</p> <p>_____</p> <p>Ich möchte die Eintragung der <b>Schlüsselzahl 197</b> für die Klasse B (Klasse B wird durch eine praktische Fahrprüfung auf einem Automatikfahrzeug abgelegt, durch eine entsprechende Fahrerschulung ist die Klasse B jedoch nicht auf Automatikgetriebe begrenzt).</p> <p>Ich möchte die Eintragung der <b>Schlüsselzahl 78</b> für die folgende Klasse und lege die praktische Fahrprüfung auf einem <b>Automatikfahrzeug</b> ab: _____</p> <p><small>Hinweise: Treffen Sie (auch in Bezug auf einzelne Klassen bei Mehrfachklassen) keine Auswahl zur Getriebeart, so muss die Fahrerlaubnisbehörde davon ausgehen, dass Sie entsprechend keine Schlüsselzahl eingetragen haben wollen. Somit wird hier von der Ablegung der praktischen Fahrprüfung auf einem Schaltfahrzeug ausgegangen. Nachträgliche Änderungen der Getriebeart sind rechtzeitig, d.h. mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Prüftermin der Fahrerlaubnisbehörde mitzuteilen. Spätere Änderungswünsche können i.d.R. nicht berücksichtigt werden.</small></p>

Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand (Angaben freiwillig)
<p>Ich bin körperlich behindert:</p> <p>_____</p> <p>(Art und Grad der Behinderung oder Kopie Schwerbehindertenausweis)</p> <p>Ich habe folgende geistige und körperliche Mängel:</p> <p>_____</p> <p>(z.B. Epilepsie, Schwindel, Krämpfe, Lähmungen, Hirnverletzung, gemindertes Hörvermögen)</p>

Datenaustausch mit der Fahrschule (Angabe freiwillig)
<p>Ich willige dem Datenaustausch zwischen der von mir angegebenen Fahrschule und der Fahrerlaubnisbehörde zu. Die Einwilligung endet mit Abschluss des Antragsverfahrens.</p>

## Erklärung bei Ablegung einer Mehrfachklasse

Ich will zuerst die Prüfung für die Fahrerlaubnis der Klasse \_\_\_\_\_ ablegen. Ich bitte um sofortige Ausstellung eines Kartenführerscheines / einer Prüfungsbescheinigung (bei BF17) **nur für diese Klasse**. Mir ist bekannt, dass ich die dafür entstandenen Kosten zu tragen habe (Erstellung von **mehreren** Kartenführerscheinen / Prüfungsbescheinigungen (bei BF17) erforderlich).

Ich bitte um Ausstellung eines Kartenführerscheines / einer Prüfungsbescheinigung (bei BF17) **für alle Klassen**. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein / die Prüfungsbescheinigung (bei BF17) somit erst erhalten kann, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen mit Erfolg bestanden habe.

## Im Rahmen der Umstellung (nur bei Vorbesitz der Klasse 3) ist folgendes möglich

### Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T)

**Achtung: Wir machen Sie ausdrücklich darauf aufmerksam, dass eine nachträgliche Erteilung der Klasse T nach Umstellung in einen Kartenführerschein nicht mehr möglich ist!**

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig / helfe im Betrieb von \_\_\_\_\_ mit. **Eine Bestätigung hierüber ist beigelegt.**

Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h. **Der Beitragsbescheid der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ist beigelegt.**



Unterschrift des Antragstellers im umrandeten Feld  
(bitte jeweils 2 mm Abstand zur Linie halten)

### Bitte beachten Sie:

Der Gesetzgeber hat zum 01.05.2025 eingeführt, dass Lichtbilder für Ausweisdokumente nur noch mittels QR-Code abgegeben werden können. Der Gesetzgeber hat die Fahrerlaubnisbehörden nicht dazu ermächtigt, diese QR-Codes auszulesen. Daher ist es weiterhin erforderlich ein **herkömmliches Lichtbild in Papierformat** einzureichen. Hiervon ausgenommen ist, wenn Sie den gesamten Antrag elektronisch stellen, da Sie dort das Lichtbild im Antragsverfahren hochladen und selbst elektronisch übermitteln.

**Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Aufhebung der Fahrerlaubnis rechtfertigen können. Ferner wurde ich darauf hingewiesen, dass ein erteilter Prüfungsauftrag (TÜV) ein Jahr gültig ist.<sup>3)</sup> Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass ich nicht im Besitz eines ausländischen EU-Führerscheins bin.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der antragstellenden Person

Bei Bewerbern um die Fahrerlaubnis B und/oder BE im Rahmen des begleiteten Fahrens, Unterschrift **beider** Erziehungsberechtigter

Anlagen: siehe Seite 3

- 1) Nur im Rahmen der Ersterteilung oder Erweiterung der Fahrerlaubnis (sonst bitte Formular AUFL nutzen). Der Nachweis einer Fahrerschulung muss zum Zeitpunkt der Erteilung vorliegen.
- 2) Nur, wenn gleichzeitig der Umtausch der Klasse 3 erfolgt.
- 3) Der Prüfauftrag verlängert sich um ein weiteres Jahr nach erfolgreich abgelegter theoretischer Fahrprüfung ab dem Prüfungstermin, sofern eine theoretische Fahrprüfung erforderlich ist.

Bitte Seite 3 beachten! →

## Erforderliche Unterlagen

ein aktuelles biometrisches **Lichtbild**

(max. 1 Jahr alt, 45mm x 35 mm)

ein Nachweis über die Ausbildung in **Erster Hilfe**

(mind. 9 Unterrichtseinheiten, § 19 Abs. 2 FeV)

Nachweis **Sehvermögen** für die Gruppe 1 (Klassen A, A1, A2, AM, B, BE, L, T)

(eine Sehtestbescheinigung nach § 12 Abs. 3 FeV oder ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV i.V.m. Anlage 6 Nr. 1 zur FeV)

Nachweis **Sehvermögen** für die Gruppe 2 (Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE)

– ersetzt ggf. den Nachweis für die Gruppe 1

(eine ärztliche Bescheinigung oder ggf. ein augenärztliches Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 FeV i.V.m. Anlage 6 Nr. 2 zur FeV)

Nachweis **allgemeiner Gesundheitszustand** für Gruppe 2 (Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE)

(ein Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung nach § 11 Abs. 9 FeV i.V.m. Anlage 5 Nr. 2.1 zur FeV)

Nachweis über das **psycho-physische Leistungsvermögen** für die Klassen D1, D1E, D, DE

(Untersuchung nach § 11 Abs. 9 FeV i.V.m. Anlage 5 Nr. 2.2 zur FeV)

**Kopie des Führerscheins** bei Erweiterungen

Unterlagen für das **begleitete Fahren ab 17 (BF17)**

## Hinweis bei Erteilung einer Fahrerlaubnis der C oder D Klassen

Der Nachweis der Berufskraftfahrer-Qualifikation erfolgt durch die Ausstellung eines **Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN)**. Dieser ist **separat zu beantragen (Antragsformular FQN)**.

Wenn Sie gleichzeitig eine **befristete Fahrerlaubnisklasse** verlängern wollen, reichen Sie bitte zusätzlich das **Formular VERL** ein.

## Entgegennehmende Behörde:

### Bürgermeisteramt

Die vorstehenden Angaben, sind geprüft und werden bestätigt.

Das beigefügte Lichtbild aus neuerer Zeit stellt die antragstellende Person dar; der Name wurde auf der Rückseite vermerkt.

Die antragstellende Person ist hier gemeldet seit: \_\_\_\_\_ (Meldedatum).

Die vorgeschriebene Gebühr von \_\_\_\_\_ EUR ist eingezogen.

Geb. Verz. Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)



Hinweise zum Datenschutz: [www.zollernalbkreis.de/ds-ordnung](http://www.zollernalbkreis.de/ds-ordnung)

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist § 21 der Fahrerlaubnis-Verordnung. Ohne diese Daten kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Stand: 01/26